Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 49

Anhang: Beilage des "Nebelspalter"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erkenne dich selbst!

Sucht die guten Eigenschaften, Die an seinem Menschen hasten, Sich und andern zum Ergehen Einer recht ins Licht zu sehen, Brauchst du zu sehr dich nicht zu ereisern, Kritisch, spöttisch ihn zu begeisern, Gleich den Stab über ihn zu brechen, Von Einbildung, Ueberhebung zu sprechen, Ueber seine Eitelkeit zu zettern, schmettern.

Treibt es dir einer einmal zu bunt, Schaue zum eigenen Herzensgrund: Prüf' und ersorsche das eigne Gewissen Und du wirst mir gestehen müssen: Ein jeder Mensch zu jeder Ist, Eine Stelle hat er, wo er sterblich ist. In diesem Punkt sind wir alle Sünder, Der eine mehr, der andere minder, Uber mit einer Psauenseder Schmücket am End aller Enden sich jeder Und man kann — vermagst du's, so sage: "Nein!",

Sogar eitel auf seine Bescheidenheit sein!

"Semper aliquid haeret"

Eine französische Seitung schreibt: Es wäre behauptet worden, daß die Deutschen Gefangene vergistet hätten, fügt jedoch hinzu: Wir glauben vorerst nicht, daß diese Behauptungen auf Tatsachen beruhen, wollen aber unseren Seinden hiermit Gelegenheit geben, sich zu rechtsertigen.

Einigewestschweizerische Seitungen haben dieses kasuistische Versahren so — praktisch gefunden, daß sie nicht umhin konnten, dem erhabenen Beispiel zu solgen. Bezüglich einer in der "Jürcher Seitung" veröffentlichten Korrespondenz, schreiben sie:

"Es wird allgemein behauptet, daß der in der "Sürcher Seitung" erschienene Artikel, wenn auch nicht von Herrn Bundesrichter X. versaßt, so doch von ihm inspiriert ist. Wir schenken diesen Gerüchten natürlich keinen Glauben, möchten jedoch hiermit dem Herrn Bundesrichter Gelegenheit geben, sich zu rechtsertigen."

Eine uns bekannte Alatschbase pflegte bei ihren Bekannten herumzulausen und sich über einen angeblich interessanten Sall folgendermaßen zu äußern: "Sie wissen doch, die Amelie — die Tochter vom Zuckerbäcker, die ist leider — na, Sie wissen ja, was ich sagen will — hat in Genf natürlich "liebevolle Aufnahme" gefun-

den — und soll in einigen Wochen — nun, Sie verstehen mich ja — —."

Wir dagegen behaupten, daß diese Kandlungsweise edel, menschensreundlich und ehrlich ist, möchten aber hierdurch unseren Lesern Gelegenheit bieten, uns das Gegenteil zu beweisen.

Polizei=Rapport Bericht 11. v. 21. 14.

Der Kentner Huber, wohnhaft Sentrumstraße 38, I. Stock, hat in der Nacht vom 28./29. November a. c., 1 Uhr, insosern ruhestörenden Lärm verunsacht, als er seine Brau, seinen Hund, zwei Scheiben, eine Waschgarnitur, sowie einen Milchtopf zerschlug und die davon herrührenden Geräusche derart waren, daß die Nachtruhe der anwohnenden Bewohner des betresenden Quartiers gestört wurde, sodaß von einem gesunden Schlaß keine Rede mehr

Der Wutausbruch ist entstanden, weil seine Srau behauptete, eine Freundin von ihr habe gesagt, es werde bald Frieden geben und daß in diesem Salle der Rentner Huber in schweren Bermögensverlust kommen würde, da er in Armeelieserungen macht.

Immerhin ist der Besagte zu büßen, da sein Verhalten ein sehr ärgererregendes war und daher nicht geduldet werden kann.

Altes Viertel

Aur Dohlen umreigen das gähnende, müde Tor. Voll Schwermut alter Geigen schwingt drüber im Geäst ein Lied, das serne sich verlor.

Es plauscht ganz bedächtig ein Brunnen von Glück und Glanz, der Lirchturm glotzt großmächtig und düster. Er umschattet schier die häuser rund im Aranz.

Die stehn wie Fraubasen so wundrig in buntem Wust und lauern an den Straßen, daß nur mit scheuem, zagen Schritt einhergeht Leid und Lust.

21. Conrad Ranftegg

0110110

Sum Danke für die ausgiebige Hülfe des deutschen Raisers in der Türkei soll der Bosporus von nun an Bos Boruß heißen.

nächtliche Strafe

Schwarze Schatten starren den häusern entlang, Dur eine Laterne wirft mildes Licht, Und trennet das nächtliche Dunkel, durch das Kein Laut und kein Lärmen der Menschen bricht.

Das Licht der Laterne lächelt und raunt: Zwei dunkle Gestalten halten sich lang, Ich seh' nicht ihr Antlitz, Auge und Mund, Ich höre nur einen seligen Klang.

7. Wiß-Stäheli

Weltverbesferer

- Sie können Die vielen, die gerne schwätzen, sie biefen, die gerne jandagen, — Sie konnen fich heute ergehen — Und mit ihrem Kennenverstand — Retten das Vaterland. — Weil alles Geschwäh heul' bequem ist — Und der Ceffentlichkeit ange-nehm ist, — Treten sie auf und reden — Inmitten blutiger Sehden. — Damit ihr Maul nicht verrostet — Und weil's auch weniger kosiet, — Sich so als des Baterlands Retter — Preisen zu lassen von Freund und Better. — Sie quaken wie Frösche im Sumpse — Drauf los auf die dumme, stumpfe — Gemeinschaft von Gleichgesinnten — Und quaken vorne und hin-ten. — Es ist eine trostlose Hebe, — Ein kraft- und s Geschwähe, — Sie predigen, was zu tun - Und wie ihr Herzlein immun sei — Von unsaftlos Geschwähe, neutraler Gesinnung. — Es predigen von der Gewinnung — Der Jugend für ihre Ziele — Der Unberusenen viele — Und alle wollen sie lehren — Und alle wollen sie wehren — Und haben doch nie das Berlangen, — Bei sich selber anzusagen. — Lus allen Winkeln und Ecken, — Lus allen state. digen Berstecken, — Da kommen die Söpse und wackeln, — Und krächzen und krähen und gackeln, — Und überall kann man es lesen, — Es sei nur ein Miss gewesen, — Was wir bisher getan und geleistet — Und zu rühmen auch uns erdreistet. — Der Teufel hol' die Propheten — Und diese Rummer-Wir pfeifen auf dieses Gelichter, — Auf die ewigen Splitterrichter — Und fordern; haltet das Maul! — Ist etwas im Lande faul, — So sind es Maul! — Ist etwas im Lunde jum, in diesen Beiten — Die kleinen Eitelkeiten! Gelvelicus

So was ist ärgerlich

"Warum so erregt?" fragte der Redakteur den Leiter des Unzeigen-Departements.

"Wie sollte ich nicht erregt sein?" antwortete dieser, da haben diese Narren eine Unzeige, in der die Nadame Soprano die Güte eines Mittels gegen Erkältung bestätigt, auf dieselbe Seite geseht, auf der die Nachricht steht, daß sie erkältet ist und heute Abend nicht singen kann." 28. Sch.

vor Zapfenstreich

Ein biederer Landwehrmann macht sich eines Abends nach genossen Wetschwere auf den Weg ins Nantonnement. Da begegnet ihm ein unssorwierter Mann der Heilsarmee, welcher mit ihm ein Gespräch anknüpste und dabei bemerkte, er sei auch ein Streiter und Goldat. "Go, so," meinte unser Landwehrmann, "und by weller Divisson bescht au?"— "Wir sind bei der himmlischen Division," entgegnete salbungsvoll der andere. — "Pot Chaib," sagte dieser, "da häscht du aber en ebigwyte Wäg i dyne Nasernel..."

Auf Wunsch uswahlsendung.

ORIENT-TEPPICHE

Ausstellung

Oelgemälde bedeutender italien. Künstler!
Aussergewöhnlich günstige Preise

Ausstellung

MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24, (Centralhof)

Parterre, Entresol, I. Etage (Lift)
Spezial=Geschäft für Orient=Teppiche

Bisheriger Inhaber der seit mehr als 15 Jahren gegründeten, bestrenommierten Firma

Mailand, Corso Vitt. Em. 4 Rom, Corso Umberto 170 Auf Wunsch Iswahlsendun

Café Odeon

(Zürich)

Wenn die Theater ihre Schleusen auftun. will mancher Mann und mancher Xavalier zuweilen gern noch einen Kaffeekauf tun. Das Resultat davon: Man trifft ihn hier.

Sie unterhalten sich von vielen Dingen. Sie wissen, wie das Fräulein Emma spielt, wie ausgezeichnet die Tenöre singen und wer am meisten nach Appläusen schielt.

Man kritisiert den Dichter und die Leitung, und wenn der Stoff der Diskuffion zerrinnt, bestellt man eine objektive Zeitung, in welcher jeder General gewinnt.

Es naht die Stunde, da wir zwölf Uhr schreiben. Nun wird das Keimgehn erste Bürgerpflicht. Das heißt, am liebsten würde man noch bleiben; Doch ach, der Vogelsanger will es nicht.

Stadt-Theater

Samstag abends 8 Uhr: "Alt Heidelberg", Schauspiel von W. Meyer-Förster, Sonntag nachmittag 3 Uhr: "Madame Butterfly", Oper von G. Puccini. Abends 8 Uhr: "Orpheus in der Unterwelt", Operette von J. Offenbach.

Pfauen-Theater

Samstag abends 8U.: "Soirée théâtrale, donnée par la Société des suisses romands. Sonntag abends 8 Uhr: "Komödie der Worte", drei Einakter von A. Schnitzer.

Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez. Vom 1. bis 15. Dezember 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel

FREGOLIA



in ihren Verwandlungs-Scetch. Ueber 30 Charaktere und 100 Verwandlungen Nachher das übrige sensationelle Programm

Kleinkunstbühne "Bonbonnière"

Direktion: Eduard Trapp

Bahnhofstrasse 70-72

Taglich von 8¹/₂—11 Uhr Vorstellung.

Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.

Näheres siehe Plakate! Telephon 6151

Grand Café & Conditorei Odéon

Vornehmstes Familien-Café am Platze Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

Diners — Soupers Restauration à la carte

Mit höfl. Empfehlung

ERNST BAER

Grand Café Astoria, Zürich

Jnhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz Täglich Nachmittag= und Abend=Ronzerte Rendez=vous=Ort aller Fremden.

nie essen im

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

alysia Holheinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue) (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock

RANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag Grosse Extra-Konzerte

des Marcelli's Ensemble Neue Komödien und Ensembles Kirchhoff und Marcelli. Höfl, ladet ein

Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche. Inh. Michel Beffort.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11

Nordisches Künstler - Orchester Axel Schiöler aus Kopenhagen $4-6^{1/2}$ und S-11 Uhr

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

und Restaurant Espagnola, Tal-acker 50, Zürich 1

Neu renoviert! Täglich von 4–6 Uhr u. 8–11 Uhr: Erstklas-sige Künstler-Konzerte des berühmt. Prof. Ginseppe Celesti. Von abends 6 Uhr an vorzügl. Spezialplatte zu Fr. 1.50 Frau'L. Köb & Sohn.

Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Caté :: Treffpunkt der Turner 30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal Original Wiener-Küche Jeden Samstag und Sonntag Konzert

= erledigen prompt und billigst =

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Speziali-täten in Grenache, alt u. Tisch-weine. 1433

Ricardo Soler

Jos. Ballesta & Cie. Glockengasse 9, Zürich 1.

Restaurant Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauern-schüblinge. Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom, Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

aubsäge-

Artikel Christbaumständer Schlittschuhe Komplette Laubsäge- und Werkzeugkasten

AD. BYLAND Eisenwarenhandlung

Rennweg 21, Zürich

Im Dezember Sonntag-Nachmittag geöffnet. 1429

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

. Jeckim dume

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität. Conditorei 1428 Heinrich Metzger Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

Rote und Blaue

Gepäck- und sonstige Transporte

eater, Variétés, Konzerte,

Café "Helvetia" (Zürich)

Schluchzender Geigen jauchzender Sang jubelt dir lachend von weitem entgegen. Die Gäste machen die Ohren lang, teils lesen sie Stegemann, den Strategen.

Man interessiert sich auch teils für Nisch (das wechselt mit der Person und dem Tische), an einem andern, versteckteren Tisch freut sich ein Pärchen der flotten Mische.

2lus einem verborgenen Sintergrund, allwo sich bewegte Gespräche entfachen, hört man aus fröhlichem Mädchenmund vergnügtes Kichern und heiteres Lachen.

Die Geige singt und der Brummbag brummt, die Räume durchrauschen Spende auf Spende. Und wenn die suße Musik verstummt, zertrümmert das Publikum seine Hände.

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theater. Ab 1. Dezember 1915:

Märtyrerin der Liebe

in der Hauptrolle. Ein Künstler-Drama in 3 Akten.

Olympia-Kino MERCATORIUM Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse PROGRAMM vom 2. Dezember bis inkl. 8. Dezember

4 Akte! 4 Akte!

Kocambol

und die Erbschaft des Grafen von Morfontan

2 Akte!

Neu für Zürich!

2 Akte!

Charlot als

Nachtbummler

(Charlot fait la bombe). Tolle Schlager-Komödie, gespielt von dem berühmten Komiker Charles Chaplin.

Langstrafe-Militärstrafe + + + + Inh. G. Burthardt Täglich Künstler=Konzerte + + Damenorchester Böhni Vorzügliche billige Rüche

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit.

Limmatquai 34, Mühlegasse 🗷 🗷 Heinrich Schoch Täglich frische, feinste Patisserie Erfrischungsraum

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, 3ürich 1 Jeden Dienstag und Sonntag

:: Srei = Ronzert :: :: ff. offene u. Slaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Bell u. dunkel Gute Speisen. Sich bestens empsehlend: A. Sieger-Sauter.

ergarten Stampfenbachstr.8

1. bis 15. Dezember Vollständig neues Programm

GUSY MARA, étoile excentrique international FRANZ STEIDLER, der urkomische Bauchredner Hansi Heller, Stimmungssoubrette, prolongiert. Mira Chau-mard, Walzer- und Operettensängerin

TILLI and LOUIS

Black and white Artists, with american song and dance. H. W. Wenng, Conférencier. Mieze Sanden, Humoristin. Anfang 81/4 Uhr. Eintritt 50 Cts. und 1 Fr.

Conditorei

Weinplatz

Zürich

Rinder Markt

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Täglich Variété-Vorstellungen des beliebten

Maxim-Einsemble

Direktion: E. Michel-Flamingo. Ara Bella neu für Zürich.

Matschich auf dem Drahtseil. Höfl. empfiehlt E. Nagler-Kaegi.

Conditoroi Calás Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhotstrasse. Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in: Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé Toma Tanasana

Konzerte Franz Prettner

Freitag und Mittwoch

Restaurant "Spiegelhof"
Spiegelgasse 1412

Konzerte der lustigen "Inntaler". Hügli und Truppe.

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt) Bekannt gute Küche etc.
Emil Angst. 1423

Qualitätsware! 142

100 Stück			T77	1 0"
			FF.	1.25
100 Stück			III m	1.50
100 Stück	100		Kr.	2
100 Stück				
100 Stuck			II.	2.50
222	ad h	Shon		

Geschenkpackungen Feldpost-Sendungen

in Zigaretten, Zigarren und Ta-baken aller Art. — Prompte Be-dienung. — Zur Vermeidung von Nachnahmespesen Voreinzah-lung a. Postcheck-Konto V. 2584 erbeten. — Spezial - Offerte für Wiederverkäufer zu Diensten.

A. Bürge, Basel Falknerstrasse 13.



Zurich Stempel

Ruchdruckerei

Zürich, Dianastraße



Wein- u. Speisen-Karten, Menus. Blocks. Flaschen=

Etiquetten, Rech-

nungen, Konzert= programme, Ein=

ladungs = Karten.

Couverts,

wirkungsvolle

Plakate etc. etc.

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Inhaber H. Thöny-Wälchi. Reiche Tages-Karte.

Café-Restaurant "Casino"

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. - Bes.: A. Clar.

STACTION Grand Café Union-Platz

St. Gallen

Bahnhofstrasse

I. Stock im Café: Künstler-Konzerte II. Stock: Erstklassiges Cabaret ::

= Buffet ===

Menus zu jeder Tageszeit zu Fr. 2. - bis 2.50 Schweizer u. Münchner Biere

F. Seeger.

Tonhalle St.

(Parterre=Saal)

Täglich Künstler-Konzerte

Dir.: C. Beltramo. Prof. E. Tromben, Violinvirtuofe

Wiener-Café Neum

St. Gallen

Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauens-institut, dessen zahlreiche Kund-schaft längst ent-

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269

Männer-

fahr. Dr. med. Ar Herisau, Wiese Unw. Bahnhof. S v. 9-3 Uhr, auch Andrae, Arzt,

Schweizerfirma!

Gegründet 1898!

Bei diesen getrübten Zeiten ist es empfehlenswert, ja sogar nötig, sich einige gemütliche Unterhaltungen zu verschaffen.

Grands

Magasins

131

Rue du Rhône

Genf

Wir offerieren das Nötige jedermann, und alle Verhältnisse berücksichtigend in der Stadt und auf dem Lande, in der Form unseres prächtigen Phonographen "Jupiter" Modell 1914–1915, mit oder ohne Trichter, schön, solid gebaut, aus lackiertem Eichenholz von 42 cm Länge, 36 cm Breite und 18 cm Höhe, und feinem, geräuschlos gehendem, mit allen technischen Neuheiten ausgestattetem Werk.

Sie werden eine wahre Freude haben, werte Leser und Leserinnen, wenn Sie sehen, dass Sie um nichts, d. h. absolut gratis, diesen wunderbaren Apparat erhalten werden, dadurch, dass Sie die komplette Kollektion von 50 Stücken auf 25 grossen Doppelplatten "Jupiter" von uns beziehen zum Preise von Fr. 4.—, also total Fr. 100.— gegen Barzahlung oder Fr. 110.— bei monatlichen Raten von Fr. 5.—

Ueberdies gestatten wir ausnahmsweise allen unsern Abnehmern obiger Zusammenstellung, alle erscheinenden Neuheiten, sowie die andern Ihnen gefallenden Nummern des Kataloges zum Preise von Fr. 2.50 anstatt

Fr. 4.— zu beanspruchen.

Spezialgeschäft für Phonographen, General-not für en gros und détail aller Systeme und rken "Jupiter", Pathé, Grammophon, Edison. Kataloge auf Verlangen gratis. depot f Marken

= Reparaturwerkstätte im Hause.

Grands Magasins "Au Jupiter"

131 Rue du Rhône 131, Genf.



Die Kollektion der 50 Stücke stammt von den ersten und weltbekanntesten Künstlern der Gegenwart und ist zusammen-

Opern, Komischen Opern, Liedern, Tänzen: Walzer, Polkas, Mazurkas, Schot-

Quadrilles, tisch, Tango, Maxies, Boston. One-Step.

Wir liefern Ihnen diese hübsche Zusammenstellung mit dem Phono-graphen 8 Tage auf Probe.

Wollen Sie untenstehenden Bestellschein ausfüllen und uns denselben sofort über-

Das Gesamtverzeichnis der Platten versenden wir auf Verlangen gratis.

Grands Magasins "Au Jupiter" = 131 Rue du Rhône, Genf. ===

Senden Sie mir gefl. 8 Tage auf Probe Ihre Kollektion von 50 Stücken auf 25 Doppelplatten im Preise von Fr. 110.—*), zahlbar in monatlichen Raten von Fr. 5.—, oder Fr. 100.—*) bar, gegen Nachnahme mit dem Gratis-Apparat "Jupiter". Sollte ich Ihnen denselben inner-halb 8 Tagen nicht franko retourniert haben, so werde ich ihn behalten.

Nameu.Vorname	
Profession oder St	tand
Adresse	
Ort	Kanton
") Nichtgowi	insoltes gefl streichen.

Harn- u. Blasenleiden

(Ausfluss)

Tau send fach bewährt sind die Santalo-Kapseln! Schnelle Erfolge. Fr. 3.—. Von ersten Spezialärzent täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst ostind. Sandelöl und 0,25 Salot.

und 0,25 Salol.
Versand nach auswärts.
Spezial-Laboratorium für HarnAnalysen: Jura-Apotheke Dr. A.
Baehler & Co., Biel. 1365

Manicure — Pédicure empfiehlt sich Else Bremser, Seegartenstr. 2, Parterre, Zürich.

Sie erzielen Schönheit

mit der fettfr. Crème Glorieuse gegen aufgesprungene Hände, rauhe Haut, vorzüglich anerkannt, Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.

Hühneraugen verschwinden sicher!

schmerzl., giftfrei. **Tinktur Véra.** Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto. **A. Aeberli,** Schaffhauserstr. 114, **Zürich 6.** – Viele Dankschreiben.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrifte
mes Nervenarztes über Ursachen,
folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen,
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumler's marken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich